

Grundfragen	Sammlung	Ausstellung	Forschung
Weiterbildung Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR Eisenhüttenstadt 6. November 2017			Sammeln für die Zukunft. Alles Plaste? Inhaltliche Erschließung von und konservatorischer Umgang mit Objekten aus Kunststoff Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff umgeben uns seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts alltäglich. Vielleicht liegt es am geläufigen DDR-Werbeslogan für „Plaste und Elaste aus Schkopau“, dass man bei Kunststoff unwillkürlich zuerst an Produkte aus DDR-Produktion denkt. Das Material war aber natürlich in der westlichen Hemisphäre genauso weit verbreitet wie im Osten, und hier wie da treibt Museumskuratoren einerseits die Frage um, wie man sich inhaltlich diesen Objekten aus Massenproduktion nähert und andererseits, wie konservatorisch mit dem teils recht empfindlichen Material umgegangen werden muss. Unser Workshop will sich anhand unterschiedlicher Materialgruppen diesen Fragen widmen.
 <p> Museumsverband des Landes Brandenburg Am Bassin 3 14467 Potsdam Fon: 0331/2327914 Fax: 0331/2327920 info@museen-brandenburg.de </p>			

Programm:

ab 9.30 Uhr	Anmeldung
10.00 - 10.15 Uhr	Begrüßung: Dr. Susanne Köstering, Museumsverband des Landes Brandenburg e.V., Florentine Nadolni, Leiterin Bildungs-, Kultur- und Ausstellungszentrum des Landkreises Oder-Spree Beeskow, Axel Drieschner, Kurator Dok-Zentrum Eisenhüttenstadt
10.15 – 11.00 Uhr	Dietmar Linke, Dipl. Restaurator FH, HTW Berlin <i>Konservatorische Betreuung von Kunststoffobjekten</i>
11.00 – 11.30 Uhr	Axel Drieschner, Dok-Zentrum Eisenhüttenstadt: <i>Plaste-Objekte in der Sammlung des Dokumentationszentrums Alltagskultur der DDR</i>
11.30 – 12.00 Uhr	Katja Böhme, Zentrum für Zeithistorische Forschung, Potsdam, <i>Produktion von Haushaltsartikeln aus Plaste in der DDR</i> [angefr.]
12.00 – 13.00 Uhr	Mittagessen/ individueller Ausstellungsrundgang
13.00 – 13.45 Uhr	Uta Scholten, Kunststoff-Museums-Verein und Michael Gaigalat, LVR-Industriemuseum Oberhausen: <i>„Life in Plastic, It's Phantastic“ - Die Sammlung des Kunststoff-Museums-Vereins</i>
13.45 – 14.30 Uhr	Dr. Sabine Arend und Maja Ossig, Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück: <i>Kunststoffobjekte in der Sammlung der Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück</i>
14.30 – 15.00 Uhr	Julian Stiller, HTW: <i>Verfallserscheinungen bei Kunststoffobjekten am Beispiel eines Spielzeugroboters im Deutschen Technikmuseum Berlin</i>
15.00 – 15.45 Uhr	Abschlussdiskussion
Ort:	Dokumentationszentrum Alltagskultur der DDR, Erich-Weinert-Allee 3, 15890 Eisenhüttenstadt, Tel. 03364 417355
Anfahrt:	Mit dem Regionalexpress von Berlin (z.B. ab Ostbfh. 7.34 Uhr) über Frankfurt/Oder bis Eisenhüttenstadt und dann mit dem Bus 453 bzw. 454 bis Haltestelle Poststr./Friedrich-Engels-Str.
Rückfahrt	Mit dem Regionalexpress Richtung Berlin z.B. ab 16.38 Uhr

Bitte melden Sie Ihre Teilnahme in der Geschäftsstelle des Museumsverbandes verbindlich an (Fax: 0331/2327920, E-Mail: sachse@museen-brandenburg.de).
Die Weiterbildungsveranstaltung ist für Mitglieder von Museumsverbänden kostenlos. Nichtmitglieder zahlen 25 Euro.